



Einladung zur internationalen Begegnungstagung
des Frauenverbandes im BdV e.V.

Banatschwäbische Frauen – in Geschichte und Gegenwart

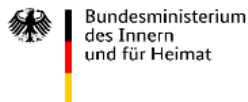
vom **15.08. - 17.08.2025**

in der

Bildungsstätte Heiligenhof

Alte Euerdorfer Str. 1, 97688 Bad Kissingen

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Das Banat ist eine historische Region im Südosten Europas, die heute größtenteils zu Rumänien gehört. Über Jahrhunderte hinweg wurde dieses Gebiet von verschiedenen Völkern besiedelt – darunter Deutsche, Rumänen, Serben, Ungarn und andere Nationalitäten –, was zu einer bemerkenswerten kulturellen Vielfalt geführt hat.

Eine bedeutende Rolle in der Geschichte des Banats spielten die Deutschen, die im 18. Jahrhundert im Zuge der habsburgischen Ansiedlungspolitik in die Region kamen. Sie brachten ihre Sprache, ihre Kultur, ihren Glauben und ihre Traditionen mit, die bis heute das kulturelle Bild des Banats prägen. Welchen Stellenwert nahmen dabei die Frauen innerhalb der Gruppe der Banater Schwaben ein? Sie leisteten die Erziehungsarbeit, führten den Haushalt; sie gelten als Trägerinnen des kulturellen Erbes und haben über Generationen hinweg familiäre und gemeinschaftliche Traditionen bewahrt und weitergegeben.

Im Mittelpunkt der Tagung stehen daher sowohl die historische Entwicklung des Banats als auch die Rolle der banatschwäbischen Frauen im kulturellen und gesellschaftlichen Gefüge. Die Veranstaltung beleuchtet dabei Themen wie Ansiedlung, Alltagsleben, kulturelle und wirtschaftliche Errungenschaften sowie Erfahrungen mit Flucht, Verschleppung, Deportation, Aussiedlung und Integration in Deutschland.

Das Seminar bietet ein vielfältiges Programm aus Vorträgen, Diskussionen und Workshops. Die Referentinnen und Referenten stammen aus Deutschland und Rumänien. Wir möchten mit dieser Tagung Wissen vertiefen, neue Perspektiven eröffnen und zum gemeinsamen Nachdenken über Herkunft, Identität und kulturelle Prägung einladen.

Verehrte Damen und Herren, liebe Freundinnen und Freunde,
über Ihr Interesse und Ihre Teilnahme an dieser Tagung würden wir uns sehr freuen.

Mit herzlicher Einladung
Ihre Hiltrud Leber

Tagungsleitung:

Hiltrud Leber

Präsidentin Frauenverband im BdV e.V.

Tagungsprogramm (Änderungen vorbehalten)**Freitag, 15. August 2025****14.30 Uhr** Kaffeetrinken**15.00-15.45 Uhr** Begrüßung und Einführung

Tagungsleiterin: Hiltrud Leber

16.00-16.45 Uhr Die Banater Schwäbin und ihre Rolle in der Banater GeschichteReferentin: Dr. Hertha Schwarz, Historikerin, München;
Vorsitzende des Arbeitskreises
donauschwäbischer Familienforschung,
Stellvertretende Vorsitzende des Vereins Haus
der Donauschwaben Sindelfingen e.V.**17.00-17.45 Uhr** Verschiedene Wege - eine Gemeinschaft? Zur Geschichte der Banater Schwaben nach 1945Referent: Peter-Dietmar Leber, Politologe, Rohrbach;
Bundesvorsitzender der Landsmannschaft der
Banater Schwaben**Samstag, 16. August 2025****9.00-9.45 Uhr** Flucht und Deportation. Wie uns die Erfahrungen unserer Mütter und Väter bis heute prägen.Referentin: Ingrid Jung, Technische Betriebswirtin i.R.,
Nürnberg; während der Deportation ihrer Eltern
in Braila/Rumänien geboren**10.00-10.45 Uhr** Trachten und Brauchtum: Symbole unserer kulturellen IdentitätReferentin: Elwine Muth, Pharmazeutisch-Technischen Assistentin, Ernährungsberaterin, Karlsruhe;
Fachreferentin der Arbeitsgemeinschaft Tracht der Deutschen Banater Jugend- und Trachtengruppen (DBJT)**11.00-11.45 Uhr** Das Wirken der Banat-Schwäbischen Frauen innerhalb der deutschen Minderheit in RumänienReferentin: Bettina Nicoară-Szellner, Kommunikationswissenschaftlerin, Arad/Rumänien; Vorsitzende des Demokratischen Forums der Deutschen in Arad**12.00 Uhr** Mittagessen**14.30 Uhr** Kaffeetrinken

15.00-18.00 Uhr Vorstellen der Workshops und der Referenten**A:** Singendes, klingendes BanatReferentin: Heidrun Till, Projektleitung/Controlling/QualityAssurance bei InnoTec GmbH, Sängerin in verschiedenen Chören, Weiterbildungen in Chorleitung C1 2018 und Chorleitung C2 2019**B:** Banater Landschaften - Acryl-Maltechnik auf LeinwandReferentin: Ottilie Scherer, Künstlerin, Autorin, Psychologischer Coach und Hypnose-Coach, Teising**C:** „Heimat geht durch den Magen“- Kochen und Backen nach Banater ArtReferentin: Barbara Hehn, Bauingenieurin, Erlangen; Schatzmeisterin im BdV-Kreisverband Erlangen-Höchstadt, stellvertretende Vorsitzende HOG Sankt-andres, Kassenprüferin Frauenverband im BdV e.V.**D:** Erste Schritte – Einführung in banaterschwäbische TänzeReferent: Andreas Simon, Jugendreferent des Demokratischen Forums der Deutschen aus Rumänien, Ansprechpartner aller Jugend- und Tanzgruppen im Kreis Arad, Student Rechnungswesen und Wirtschaftsinformatik in deutscher Sprache an der West-Universität Temeswar**18.00 Uhr Abendessen****20:00 Uhr Abendprogramm:** „Schwowischer Owed“ - Tanzvorführung der BanatJa Tanzgruppe Arad in banatschwäbischer Tracht; der Sing-Workshop präsentiert die einstudierten Lieder, der Mal-Workshop die gemalten Landschaften und der Tanz-Workshop wird uns die einstudierten Tänze vorführen.**Sonntag, 17. August 2025****9.00-9.30 Uhr** Morgenandacht**9.30-10.15 Uhr** „Ich dir zeigen wie Regenschirm funktioniert“, ... aktive Beheimatung als HerausforderungReferentin: Helga Ritter, Diplompädagogin, Grundschullehrerin, Seminarschulrätin, Rektorin i.R., Lehrbeauftragte an der Pädagogischen Hochschule Ludwigsburg, Schulbuchautorin, Mitherausgeberin einer Zeitschrift,**10.30-11.45 Uhr** Reflexion der Tagung: Was nehmen wir in den Alltag mit?**12.00 Uhr** Mittagessen und Heimfahrt

Teilnahmebedingungen

Teilnahmegebühr: Der Beitrag für die Teilnehmer aus Deutschland beträgt 100,00 €, plus Kurtaxe 2,00 € /Tag.

Der Einzelzimmerzuschlag beträgt 10,00 € pro Tag.

Gäste aus dem Ausland zahlen 20,00 €.

Im Preis enthalten sind Kosten für Unterkunft, Verpflegung und das gesamte Programm.

Der Tagungsbeitrag ohne Übernachtung beträgt 70,00 € / Tag (Programm und Verpflegung). Die Teilnahme an einem Einzelvortrag beträgt 10,00 €.

Die **Fahrtkostenerstattung** gilt nur für die 2. Klasse Deutsche Bundesbahn - Höchstsatz: 120,00 €; mit dem PKW - Höchstsatz: 120,00 €. Eine kurzfristige Anpassung der Fahrtkostenerstattung, falls notwendig, behalten wir uns ausdrücklich vor.

Anmeldung: Bildungsstätte Heiligenhof, Alte Euerdorfer Str. 1, 97688 Bad Kissingen, Telefon: 0971-714 70, Fax.: +49 971 / 7147-47, E-Mail: info@heiligenhof.de, Internet: www.heiligenhof.de.

Bitte teilen Sie den Wunsch nach Einzel- oder Doppelzimmer bei der Anmeldung mit. Die **Teilnahmegebühr bezahlen Sie bar bei Ihrer Ankunft** im Heiligenhof.

Anmeldungen werden ab sofort und bis zum 10.08.2025 entgegengenommen.

Erfolgt eine Abmeldung später als vier Tage vor Beginn der Tagung oder erscheint der Teilnehmer nicht, berechnen wir den vollen Beitrag.

Anreise Bahn: Von Nürnberg, Bamberg oder Würzburg über Schweinfurt im Stundentakt nach Bad Kissingen, ab Frankfurt a.M. über Gemünden. Der Heiligenhof besitzt keine direkte Anbindung an

den öffentlichen Nahverkehr. Ein Taxi vom Bahnhof kostet ca. 7 €. Bitte Gruppentaxi nehmen. Zu Fuß ca. 30 Min. (Über Saalebrücke und beim Parkplatz Heiligenfeld links).

Anreise PKW: A 7 von Norden: Ausfahrt Bad Kissingen/ Oberthulba. Nach Ortsschild auf dem Westring bleiben, nach der Ampel, nächste Straße rechts abbiegen, („Heiligenhof“ ausgeschildert). A 7 von Süden: Ausfahrt Bad Kissingen / Hammelburg, B 287 Rtg. Bad Kissingen, nach dem Ortsschild der Straße folgen (180 Drehung), bei der Ampel rechts (Westring) und gleich wieder links Rtg. Heiligenhof. Von Osten über die A 70 Bamberg-Schweinfurt, dann auf die A 71 Richtung Erfurt. Ausfahrt: Bad Kissingen. Ca. 1 km nach dem Ortsschild an der Ampel links (Westring) über die Saalebrücke und gleich wieder links Richtung Heiligenhof. Von Nordosten (Thüringen) über die neue A 71. Ausfahrt: Bad Kissingen. Weiter siehe oben „Vom Osten“.

Haftung: Der Veranstalter übernimmt keinerlei Haftung bei Gesundheits-, Personen- und Sachschäden bei der An- und Rückreise und am Tagungsort.

Zwecks Unterstützung unserer Öffentlichkeitsarbeit verzichten die Teilnehmer bitte auf ihr **Recht am Bild** während der Dauer der Veranstaltung.